

## Mehr Farbe braucht das Land

### Birgit Reichwehr zeigt mit Fassadenrenovierung Format



**Otzberg/Reinheim.** Die Qualität des Lebens wird nicht alleine durch Vernunft bestimmt, sondern auch über das Gefühl. Ein wesentlicher Indikator für Lebensqualität ist die Distanz zur Mitte bzw. Mittelmäßigkeit sowie klare eigene Standpunkte und das Bekenntnis dazu. Birgit Reichwehr, diplomierte Übersetzerin für Spanisch und Englisch und derzeit Aushilfslehrerin an der Reinheimer Grundschule, ist eine Frau mit klaren Vorstellungen und Standpunkten: „Ich liebe das Meer, die Musik, das Malen (Aquarell, Bleistift, Kohle), meine Familie, den Tanz (Flamenco), meine Heimat, meinen Garten und warme, kräftige Farben.“ Im Jahre 2011 hat sich die gebürtige Reinheimerin und „Weltenbummlerin“ zusammen mit ihrem australischen Ehepartner Michael Kube für den Kauf eines Hauses mit herrlichem Südgarten in der Reinheimer Wingertstraße entschieden. „Statt in Australien oder sonst wo in der Welt mag ich am liebsten in Reinheim leben. Nicht, weil Reinheim so wunderschön wäre, vielmehr, weil Reinheim bezahlbar ist und alles bietet an vorteilhafter Infrastruktur inmitten einer pulsierenden Rhein-Main-Region. Und die angenehmen Seiten der deutschen Lebensart sind ebenfalls nicht von der Hand zu weisen.“

Nachdem das Haus in der Wingertstraße von innen renoviert war zog das Ehepaar zusammen mit den Kindern im Jahre 2012 ein. Und machte es sich gemütlich auf der rund 200 qm großen Wohnfläche über drei Stockwerke verteilt. Gemütlich aber auch im Garten unter einer sensationell schönen rund 50-jährigen Magnolie. Für den damals 8-jährigen Sohn Jeremy ein faszinierender Kletterbaum. Auch wenn der

Garten mediterranes Lebensgefühl verströmt, dem Haus selbst mit seiner mehr oder weniger grauen Fassade gelang dies nicht. Deshalb ließ Birgit Reichwehr sich für eine Neugestaltung der Fassade im Jahre 2016 einige Angebote von unterschiedlichen Malerbetrieben machen. Am Ende entschied sie sich für Frohmuth, die Maler vom Otzberg: „Gunter Frohmuth wirkte auf mich sehr kompetent und mit seinem Angebot auch wahrhaftig und engagiert. Deshalb habe ich mich für Frohmuth entschieden. Und es hat ja auch alles im Frühjahr bestens geklappt und pünktlich zur Konfirmation unseres Sohnes am 14. Mai war alles fertig und genau so, wie wir es uns vorgestellt hatten!“

Zusammen mit Gunter Frohmuth entwickelte Birgit Reichwehr ein starkes Farbkonzept. Die zentrale Farbe ist der sogenannte „Rote Odenwälder Ocker“ von Caparol. Die Farbe ist nah an einem dunklen Terrakotta-Farbtönen und verströmt durchaus südländisches Flair. Kombiniert wurde die Farbe mit Altweiß für die Fenstereinfassungen sowie Umbra für den Sockel des Hauses. „Sehr stilvoll und rundum gut gelungen“, sagt Gunter Frohmuth, der den Stilwillen seiner Kundin zu schätzen weiß. Bezüglich des alten Fassadenputzes wurde partiell ausgebessert; die Südseite erhielt allerdings einen komplett neuen sogenannten „Münchener Putz“. „Und demnächst kommt auch noch eine schöne neue Eingangstür ins Haus“, sagt Birgit Reichwehr währenddessen sie ein paar Rosen schneidet für die Vase auf dem Terrassentisch.